
Auf, auf nun, ihr Hirten

Auf, auf nun, ihr Hirten

1. Auf, auf nun, ihr Hirten, nit schlaft mir so lang!
Die Nacht ist vergangen, jetzt taget es schon.
Schaut nur daher, schaut nur daher,
Wie funkelt das Sternlein, je länger, je mehr!

2. Zu Bethlehem drunten geht nieder der Schein,
Es muß ja was Engelschs¹ verborgen dort sein,
Ein alter Stall, ein alter Stall,
Der scheint und glänzt euch als wie ein Kristall.

3. Drum geh´ nur, mein Fritzerl, und b´ sinn Dich nit lang,
Stich ab ein schöns Kitzerl und wag dir a Gang!
Geh´ nit viel um, geh´ nit viel um,
Und rüch flugs dein Hütchen und stell dich fein frumb (?).

4. Fein mählich knie nieder und bück Dich fein eh,
Dann rüch flugs dein Hütchen, wenn d´ willst hinein geh´ n.
Bück dich fein schön, bück dich fein schön,
Und rüch flugs dein Hütchen, wenn d´ willst hinein gehn!

Österreichisches Weihnachtslied - Volksweise aus dem 18. Jhd.

<http://www.weihnachtsseiten.de/weihnachtslieder/noten-und-texte/auf-auf-nun-ihr-hirten/home.html>

Die Weihnachtsseiten (<http://weihnachtsseiten.de>)
Copyright © by Josef Dirschl, weihnachtsseiten.de - info@weihnachtsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED